

TSV Pattensen – SV BE Steimbke 2:1

Eine zentnerschwere Last ist dem TSV Pattensen nach dem zweiten Heimerfolg von den Schultern gefallen. Durch ein 2:1 (1:0) gegen Schlusslicht SV BE Steimbke verschaffte sich der TSV Luft im Abstiegskampf. „Am Ende war es eine Willensleistung. Für uns zählen nur die drei Punkte“, sagte Trainer Tobias Brinkmann.

Von Beginn an hatten die Platzherren mehr vom Spiel, die ersten Gelegenheiten blieben jedoch ungenutzt. Der wichtige Führungstreffer fiel nach einem ruhenden Ball. Eine Ecke von Can Schwedt köpfte Dennis Albrecht unter die Latte (23.). Sascha Lieber, Christian Eilers und Schwedt aus der Distanz verpassten vor der Pause das 2:0. „Durch die verdiente Führung waren wir viel sicherer und haben zu unserem Rhythmus gefunden. Wir wollten schnell das zweite Tor nachlegen, aber das hat nicht funktioniert“, sagte der Coach.

Nach der Pause versuchte es Schwedt erneut, sein Schuss strich aber knapp über das Gehäuse (49.). Doch in der Folge stockte der Angriffsmotor, die Steimbker bestraften einen Ballverlust mit dem Ausgleich. Oliver Poltier legte quer, Jan Rieckhof musste den Ball nur noch über die Linie drücken (58.). Nach personellen Veränderungen nahmen die Pattenser das Heft in der Schlussphase wieder in die Hand. Der eingewechselte Felix Grünke setzte Schwedt in Szene, der von der Grundlinie passte und Lieber den umjubelten Siegtreffer auflegte (77.). Am Ende hätte der Erfolg klarer ausfallen können. Liebers Heber traf die Latte, Nico Schünemann den Innenpfosten des leeren Tores.

TSV Pattensen: Tvrtkovic – Scholz, Dempwolf, Albrecht, Ebers (66. Schünemann) – Kern, Liedtke – Eilers, Westphal (46. Canbaz/71. Grünke), Schwedt – Lieber.

-Leine-Nachrichten v. 19.11.18-